

TSG Schopfheim

Jahresberichte 2015

Bericht des Vorstands

Protokoll der Turnratssitzung am 13. Januar 2015

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Hemdglunkiball am 12. Februar

Martin Kiefer kümmert sich um die Organisation. Er stellte fest, dass die Erledigungspunkte abgearbeitet werden bzw. worden sind. Es liegt noch kein Vertrag mit der Kapelle Sixforyou vor. Im Notfall können wir nochmals Patchwork ansprechen.

Am Samstag, 7. Februar findet von 9:30 bis 12:00 Uhr ein Vorverkauf im Vereinsheim statt. Rita Lienhart und Lothar Lutz stellen sich dafür zur Verfügung. Bis zum 27. Januar sollen die Abteilungsleiter an Martin Kiefer melden, ob die Vorbereitungen planmäßig laufen.

TOP 3: Jahreshauptversammlung. Die Jahresberichte der Abteilungen müssen bis spätestens 1. April 2015 bei Georg Kötzle abgegeben werden (Email: georg@koetzle.net).

TOP 4: Austritte und Eintritte

Siehe Protokolle der Vorstandssitzungen

TOP 5: Sonstiges

Wir haben noch immer keinen 1. Vorsitzenden und keinen Schriftführer/in. Es gibt zur Zeit viele Abmeldungen. Vom Jugendvertreter sind keine Aktivitäten erkennbar.

Protokoll Turnratssitzung am 5. März 2015

TOP 1: Hemdglunkiball 2015

Lothar Lutz dankte allen Helfern des Hemdglunki-Balls. Es war eine "schöne Veranstaltung". Auf Vorschlag von Martin Kiefer sollen die Helfer noch ein kleines Dankeschön in Form von Merci-Schokolade bekommen. (Abstimmung mit einer Gegenstimme). Das Engagement der Band Six for you war ein guter Erfolg. Manche Besucher sind extra wegen dieser Band gekommen. Martin Kiefer berichtete, dass beim Rosenmontagsball mit Volume 6 (war auch im Gespräch für den Hemdglunkiball) wesentlich weniger Besucher waren und die Musik auch nicht so gut war. Zudem war die Halle zu stark beleuchtet, so dass keine Stimmung aufkommen konnte.

Es wurden beim Hemdglunkiball etwa 6000 Euro an Eintrittsgeldern eingenommen, so dass etwa 750 Besucher da waren. Der Umsatz des Hemdglunkiballs geht seit 2010 kontinuierlich zurück. Gute Ideen seinen gefragt. Es wurde angedacht, mit der Narrenzunft über den Endpunkt des Umzugs zu sprechen, so dass dieser vor der Halle endet. Da diesmal auch weniger Familien da waren, soll zukünftig mehr dafür geworben werden.

Im Vergleich zu den anderen Veranstaltungen wurden die Bargetränke 0,50 Euro bis 1,00 Euro billiger angeboten. Preiserhöhung? Die Bar könnte mit einer Lichterkette attraktiver gestaltet werden. Da an der normalen Theke nur wenig Sekt verkauft wurde, könne man da eventuell drauf verzichten. An der Bar bekommt man jedoch nur wenig von der Musik in der Halle mit - da geht die Stimmung verloren. Die Anordnung von weniger Tischen und Stühlen und dafür mehr Bistro-Stehtische hat sich bewährt.

Es wurden bereits 75 Weckli weniger als im letzten Jahr bestellt. Es sind jedoch noch sehr viele übrig geblieben, so dass man auch 200 weniger bestellen könne. Bei der Turnratssitzung gab es einen Teil davon als kleinen Imbiss für die Teilnehmer.

TOP 2: Generalversammlung

Zur Generalversammlung soll auch der Bürgermeister eingeladen werden. (Schriftlich, Georg Kötzle wurde bereits beauftragt).

Im Rahmen der Generalversammlung werden vier Personen für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. (Liste Karl-Heinz Andris)

Als Wahlleiter wurde Hans Peter Maier bestellt.

TOP 3: Sonstiges

Turnratssitzungen: Zukünftig sollen die Turnratssitzungen auch in der Presse veröffentlicht werden. (Pressewart Georg Kötzle).

Ehrungen: Im Rahmen eines gesonderten Ehrungstages sollen fünf Personen mit der Goldenen Ehrennadel (40 Jahre) ausgezeichnet werden, sowie drei Personen mit dem Ehrenbrief für 50 Jahre Mitgliedschaft. (Liste Karl-Heinz Andris). Auf Vorschlag von Karl-Heinz Andris sollen weitere drei Personen mit dem Ehrenbrief für besondere Verdienste ausgezeichnet werden. Charlotte Strauß wird 90 Jahre alt und war in der Vergangenheit sehr engagiert., Christa und Theo Urban würden den Ehrenbrief im nächsten Jahr normal bekommen, auch weil sie besonders engagiert waren, soll dies vorgezogen werden.

Ehrung Übungsleiter: Vom Turnerbund gibt es ebenfalls die Möglichkeit, verdiente Übungsleiter ehren zu lassen. Die Ehrung muss beantragt werden (übernimmt Karl-Heinz Andris) und soll möglichst im Rahmen mit den übrigen Ehrungen erfolgen.

Mitgliederschwund: Die Zahl der Mitglieder geht stetig zurück. Dem Abwärtstrend soll mit geeigneten Maßnahmen entgegen gewirkt werden. Beispielsweise wurden von ehemaligen Übungsleitern Konkurrenz-Vereine gegründet, wie der Gesundheitssportverein (Christine und Stefan Bühler), sowie Aikido. Im Vorschulalter sind sehr viele Anmeldungen, jedoch ab Grundschulalter sind nicht mehr viele Kinder dabei. Es soll in einer speziellen Sitzung über Möglichkeiten beraten werden (z.B. Grundschulkooperationen, Aktionstage, Projektstage in Schulen, Ferienprogramm (Jugendwart) - Probleme jedoch die zu frühen Zeiten bei den Schulen).

Papiersammlung: Klärung, ob Fahrzeuge bei der Papiersammlung versichert sind. (Klärung durch Fritz

Steuerer, ob die abgeschlossene KfZ-Zusatzversicherung eventuelle Schäden abdeckt).

Info Turnfeste: Auch bei anderen Vereinen gibt es immer weniger Helfer, so dass bereits ein Kinderturnfest ausfallen musste. In diesem Jahr hat Erzingen die Organisation von Gauturnfest und Kinderturnfest übernommen.

Protokoll der Sportratssitzung am 16.06.2015

TOP 1: Änderung der Sitzungszeit der Sportratssitzung.

19 Uhr: 13 dafür, 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen zukünftig Beginn 19 Uhr

TOP 2: Stand neue Satzung. Muss noch unterschrieben und genehmigt werden

TOP 3: Ehrungstag am 11. Juli 2015

5 Personen mit goldener Ehrennadel - Liste von Charlie, Rita macht die Einladungen.

TOP 4 Info über Marktstand: Thilo Herbster: insgesamt eine gelungene Sache, Kuchenverkauf 150 Euro (Unkosten gedeckt), Flyer über einzelne Kurse, viele gute Gespräche, gute Möglichkeit, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

Michael Müller hat eine Ankündigung zum Marktstand an die Presse geschickt. Nur in der BZ war ein Hinweis drin.

TOP 5: Info Spendenübergabe Sparkasse vom 15. Juni 2015, 1600 Euro.

Schwerpunkt der Spendenaktion war diesmal das Kinderturnen. Die TSG möchte folgendes damit finanzieren: Turnanzüge und umfangreiches Programm für Gäste aus Polen beim Badminton Sengelen Cup am 4. Juli

TOP 6: Ferienprogramm

Stefan Brender setzt sich mit den Abteilungen in Verbindung, was machbar ist - bis November Idee: Anfrage an Nicole Grether, ob sie etwas für die Abteilung Badminton anbieten würde

TOP 7: Reparatur Vereinsheim (2. Stock + Treppenaufgang). Holger Waßmer schaut sich an, was gemacht werden muss (mit Fritz Steuerer).

Treppenhaus (zuerst), Teppich muss raus (neu: Parkett?), Wand streichen, Termin etwa Ende September

TOP 8: Sonstiges

Übungsleiter gesucht für den Kinderbereich, Geräteturnen - Pressebericht Schwimmer nutzen bereits Synergieeffekte mit anderen Vereinen, evtl. könnte es eine Mutter-Kind-Gruppe geben, eine Mutter ist Erzieherin und hat Rettungsschwimmer bei DLRG gemacht, sie hat Interesse gezeigt. TSG feiert 2016 Jubiläum 170 Jahre, Jedermann 15 Jahre, Gedanken machen, was wir machen könnten, z.B. Familienabend (zu 175 Jahre eventuell Schlagerwettbewerb), Jeder ist aufgerufen, einen Vorschlag an den Vorstand zu schicken. Vorschläge aus der Versammlung: TSG Hock, Sportnacht

Aufgabenverteilung Vorstand und Sportrat: Klare

Definition, wer für was zuständig ist, kleine überschaubare Bereiche

Homepage: Notwendigkeit Absprache mit dem Provider, wegen technischer Probleme (kein Geburtsdatum bei Vereinsanmeldung) laut Hella Pflüger. Es gibt eine neue Homepage, die jedoch noch nicht online ist.

Protokoll der Sportratssitzung am 20. Januar 2016

TOP 1: Birgit Kropf (Turnen) und zwei Teilnehmerinnen der Osteoporose-Gruppe trugen ein Anliegen vor. Die Vorsitzende der Selbsthilfegruppe Osteoporose hat aufgehört, die Teilnehmer suchen eine neue "Heimat". Einige von ihnen sind in der Gymnastik-Gruppe am Freitag 17.15 Uhr in der Hebel-Schule, Rhythmik-Raum. Für den Raum sollen derzeit schon 100 Euro Miete gezahlt werden (ebenso Yoga, 16 Uhr). Etwa 10 bis 12 Personen sind betroffen. Da die Patienten Mobilitätsprobleme haben, werden Sitzgelegenheiten benötigt (höher als Bänke in den Sporthallen).

Es wird nach einer Möglichkeit gesucht, ob diese Gruppe unter der TSG laufen könnte und die Teilnehmer dann Mitglied werden. Da der Raum anderweitig benötigt wird - Problem Herr Sänger, Stadt Schopfheim - wird auch nach einem Raum oder einer Halle gesucht, wo diese Stunde möglich ist.

TOP 2: Hemdglunkiball. Aufgrund der aktuellen Vorkommnisse (Silvester in Köln und anderswo) wird das Sicherheitskonzept noch mal überdacht (Holger) Das stetige Rein und Raus kriegt man nicht in Griff, deshalb nur ein Ausgang am Haupteingang, damit dort mehr Personal zur Verfügung steht (Giuliano) - Gefahr, dass Alkohol zwischendurch im Auto getrunken wird, Bändchen als Erkennungszeichen.

Bis 22 Uhr können Familien über einen extra Eingang durch die Kasse, dieser Gang wird später nicht mehr benötigt, da können die Besucher wieder rein, die bereits ein Bändchen haben

Holger äußert Bedenken, dass das Eingreifen von als Ordner eingeteilten Personen heikel ist, Er empfiehlt außerdem, dass Ordner immer zu zweit unterwegs sind, um einen Zeugen zu haben.

Da Tumulte im Innenraum bislang schnell aufgelöst werden konnten, ist die Gefahr auch eher im Außenbereich - auch deshalb kein Seiteneingang. Im Notfall ist die Polizei schnell da. Getränke sind bestellt, Brötchen müssen noch bestellt werden

Vorverkauf am Samstag, 30. Januar, 9.30 Uhr bis 12 Uhr im Vereinsheim.

Aktualisierung der Facebook-Veranstaltungsseite um diesen Punkt.

TOP 3: Homepage. Es sollte von jeder Abteilung ein Vertreter in die Homepage-Gruppe. Alle Abteilungsleiter und die bisher gemeldeten Teilnehmer erhalten Mailleinladung für die erste gemeinsame Sitzung am 25. Februar 19 Uhr.

TOP 4: Mailadressen aller Mitglieder. Etwa 10 Prozent der Mailadressen sind bisher vorhanden, Abteilungsleiter sollen ihre Übungsleiter informieren und Mailadressen abfragen. Reinhard schickt an alle eine Excel-Liste mit den jeweils schon bekannten Adressen

TOP 5: Rückinfo Flyer (150 Flyer an Nikolausfeier verteilt).

Karl-Heinz Andris übernimmt als Interimstrainer die Turnergruppe der Jungs, von Eberhard (Bundeswehr), einige der die Abgemeldeten melden sich wieder an

TOP 6: Sonstiges

Info Lauftreff: Laufanfängerkurs findet ab März statt.

Info Kampfsport: Anfrage für einen Kurs zur Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen. So ein Kurs soll stattfinden, inklusive rechtlicher Grundlagen (durch einen Polizeivertreter) drei Stunden. 15 bis 20 Personen sollten teilnehmen.

Renovierung: Dank auch im Rahmen der Sportratssitzung an die Helfer. Vorgabe: jedes Jahr soll etwas gemacht werden. Vorschlag für die nächste Aktion (Karl-Heinz-Andris): Fassade soll gemacht werden

Denkbar wäre auch ein Fitness-Center neben dem Hauptgebäude. Georg erinnerte an die Jahresberichte zur GV am 29. April. Vier Wochen vorher sollen die Berichte fertig sein, also bis 15. März.

Die Jahresberichte sollen wie bisher schriftlich ausgelegt werden, zusätzlich als PDF auf der Homepage.

Turnen

Die Turnabteilung blickt auf ein erfolgreiches, sportliches und gesellschaftliches Jahr zurück.

Wir haben dieses Jahr einen Marktstand gestaltet, da wir uns in der Öffentlichkeit präsentieren wollten. Im Jahr 2016 möchten wir auch wieder eine Aktion starten, damit wir in den Köpfen der Schopfheimer Bürger weiter präsent werden. Dies ist sicherlich auch eine Aktion, welche abteilungsübergreifend gestaltet werden könnte.

Turnen bzw. Bewegung macht nicht nur Spaß und fördert die Geselligkeit, sondern ist auch die größte Gesundheitsinitiative für jedes Alter.

Mit Eltern-Kindturnen, Vorschulturnen, allg. Mädchen- und Bubenturnen, Geräteturnen für Mädchen, Jungs, Jugendliche und Aktive, Step-Aerobic, Gymnastikgruppen für Frauen u. Männer, Plus 60 Gymnastik für Frauen u. Männer, Yoga sowie Koronarsport, wird ein attraktives Programm angeboten, das von ca. 200 Erwachsenen und 150 Jugendlichen angenommen wird und von 17 motivierten Übungsleitern und Helfer in einem abwechslungsreichen Programm betreut und trainiert werden.

Über Hilfe beim Training würden wir uns sehr freuen, da wir immer auf der Suche nach motivierten Trainern für die verschiedenen Gruppe im Erwachsenen sowie auch im Kinderbereich sind.

Die Übungsleiter berichten gesondert von den Turn – und Gymnastikgruppen.

Die Nikolausfeier war dank der Übungsleiter und den Helfer auch aus anderen Abteilungen wieder ein voller Erfolg! Wir möchten dem Vorstand der TSG ein herzliches Dankeschön aussprechen für die tatkräftige Unterstützung.

Der Abteilungsvorstand der Turner setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Ute Günther
Sportwart: Jugend u. Aktiv.	Mike Hirtler
Sportwart: sen.	Karlheinz Andris
Finanzen:	Thilo Herbst
Schriftführer:	Burkhardt Räuber
Pressewart:	Karlheinz Andris
Jugendvertreter:	Melanie Licht
Beisitzer:	Übungsleiter u. Helfer

Ute Günther
Karlheinz Andris

Männergymnastik Plus 60

Von 18.00 – 19.30 Uhr treffen wir uns montags in der Friedrich – Ebert – Sporthalle, um uns körperlich und geistig fit zu halten. Das Gesundheitsangebot mit Krafttraining, Sturzprophylaxe, Sensomotorik, Beweglichkeit und Entspannung ist vielfältig und wird mittlerweile von 24 Männern angenommen.

Ein wichtiger Bestandteil nach der Aufwärmgymnastik ist ein gezieltes Krafttraining Koordination – u. Balance – Training. Auch mit Bällen, Therabänder, Reifen und Stäben wird gearbeitet.

In den Sommerferien, bei denen die Sporthallen geschlossen sind, hielten wir uns mit Wanderungen fit. Besonders freut es mich immer wieder, dass sich zu den Wanderungen Gymnastikfreunde als Wanderführer zur Verfügung stellen.

Unter der Führung von Thomas Steck ging es in Fahrgemeinschaft auf den Feldberg. Wir besuchten das Haus der Natur, fuhren mit dem Lift auf den Feldbergturm, besuchten das Speckmuseum und genossen von der Plattform des Turms die wunderschöne Aussicht. Danach ging es zu Fuß hinunter zur Seebuckhütte und ließen bei einem Vesper einen wunderschönen Tag ausklingen.

Zur nächsten Wanderung brachte uns Franz Mayer den schönen Ort Pfaffenberg näher. Auf dem Blauenrundweg genossen wir bei schönstem Wetter eine tolle Fernsicht. Manch einer konnte sogar seinen Wohnort in Schopfheim erkennen. Im Gasthaus Schlüssel ließen wir wieder einen schönen Tag beenden.

Wir hatten immer noch nicht genug, eine Woche später wanderten wir bei Ehrberg auf dem Knöpflerundweg zum Waldmatter-Kreuz mit schöner Aussicht ins Wiesental und Angerbachtal und in den Herbstferien wanderten wir im Weingebiet Markgräflerland von Auggen nach Hach, mit Einkehr im Zähringer Hof. Nach einem Viertele und einer zünftigen Zwiebelewaie machten wir uns wieder auf den Heimweg Richtung Auggen.

Wie in den Jahren zuvor, trafen wir uns nach der letzten Gymnastikstunde zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Kranz mit Rückblick auf ein erfolgreiches und gesundheitsorientiertes Jahr 2015. Mit nur einer Fehlstunde war dieses Jahr Hanspeter Maier eifrigster Gymnastikbesucher, wofür er ein Römer-Weinglas mit Inhalt erhielt.

Für die Gymnastikgruppe bedankte sich Hanspeter Maier für das gesundheitsorientierte Angebot das ganze Jahr über mit einem Geschenk, worüber ich mich sehr freute.

Bedanken möchte ich mich bei Walter Bernauer, der mir zur Seite steht, sollte ich einmal verhindert sein, die Gymnastik zu leiten.

Karlheinz Andris

Vorschulturnen

Unter der Leitung von Sandra Parisi treffen sich jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr die 3- bis 7-jährigen Mädchen und Jungs in der Max-Metzger-Turnhalle, um sich in spielerischer Form auf das gesunde Turnen vorzubereiten. Die Kinder kommen zum Teil aus der Eltern-Kind-Gruppe, aber auch als Neueinsteiger in dieses Vorschulturnen.

Sind sie dann im schulpflichtigen Alter, können sie in eine der nächsten Sportgruppen wechseln.

Wegen der großen Nachfrage, wird es ab dem 1. März 2016 eine zweite Vorschulturn- Gruppe geben. Diese wird unter der gleichen Leitung am Freitag von 16.00 – 17.15 Uhr ebenfalls in der Max-Metzger-Turnhalle stattfinden.

Sandra Parisi und Sabrina Itzin

Eltern-Kind-Gruppe

Unsere Turnstunde in der Dr. Max-Metzger-Sporthalle ist immer mittwochs in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr voll belegt. Zurzeit tummeln sich 24 Familien in der Halle, wobei der Andrang riesengroß ist und von 21 neu angemeldeten Eltern-Kind-Paaren immerhin 12 aufgenommen werden konnten.

Dabei wird gekrabbelt, geklettert, gefahren, gesucht, geklatscht, gesungen und durch gezielte Anreize werden Kinder ab 18 Monaten bis zum Kindergartenalter auf spielerische Weise gefördert.

Gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Sporthalle sind im Sommer das Eisessen vor dem Ferienbeginn und der Auftritt bei der Nikolausfeier der TSG.

Die Eltern unterstützten den Verein beim Hemdglunkball und bei der Nikolausfeier durch ihren Arbeitseinsatz. Dafür ein herzliches Dankeschön von meiner Seite.

Iris Schulz

Mädchenturnen 6 bis 12 Jahre

Geräteturnen

Wir haben Mädchen im Alter von 4 bis 15 Jahren. Die Mädchen wärmen sich zusammen auf und werden danach in drei Gruppen eingeteilt. Die Gruppen werden nach dem Alter und der Leistung, die sie bringen, eingeteilt. Wir haben zurzeit über 20 Mädchen, die bei uns trainieren. Ab und zu kommen zu uns 5 bis 7 Flüchtlingsmädchen. Zwar sprechen diese Mädchen noch kaum Deutsch, aber mit Händen und Füßen funktioniert das.

Der Ablauf verläuft meistens mit: Gemeinsam Aufwärmen - Geräte oder bestimmte Übungen und Elemente - gemeinsames Krafttraining

Die Trainingszeiten:

Mittwoch: 17:30 bis 20:00 Uhr

Freitag: 17:30 bis 20:00 Uhr

Sporterfolge:

Wintermannschaftskämpfe 2015

Kinderturnfest 2015

Nikolausfeier

Kinderturnfest 2015

Unsere kleine Weihnachtsfeier 2015

Unsere Ziele für 2016

Wintermannschaftskämpfe

Kinderturnfest in Schopfheim

Dachsberg – Turnfest

Ulm Landesturnfest 2016 mit den Jungs

Eine tolle Performance für die Nikolausfeier

Zwar hat uns Elena Reichert verlassen, aber sie steht uns zur Seite, wenn wir Schwierigkeiten haben und Hilfe

benötigen. Wir haben eine weitere Trainerin im September bekommen. Wir haben Mara Hann herzlich zu uns ins Team genommen. Auch die Mädchen haben Spaß und erscheinen zahlreich und bringen gerne ihre Freundinnen mit. Leider sind wir komplett voll und führen eine Warteliste zurzeit.

Nathalie Witt, Kristina Lehmann, Mara Hann

Frauengruppe

Das abgelaufene Turnjahr hat viele schöne Höhepunkte in unserer Gruppe beinhaltet. Die Übungsstunden finden immer montags von 19 bis 20 Uhr in der Vicemooshalle (Sporthalle der Waldorfschule) statt.

Unsere Übungsleiterin Claudia Grießbaum gestaltet die Stunden sehr abwechslungsreich, so dass wir alle auch Freude daran haben. Beweglichkeit ist ein hohes Gut, das immerzu trainiert werden muss, das umso mehr zutrifft, wenn man mal gestürzt ist und die gewohnte Flexibilität nicht mehr gegeben ist.

Unsere Gruppe hat ca. 15 Teilnehmerinnen im Alter von 59 bis über 80 Jahre. Alle haben das Ziel, so lange als möglich beweglich zu sein, was mit regelmäßiger Übung auch ein Stück weit erreicht werden kann. Die Geselligkeit kommt hierbei aber nicht zu kurz. Geburtstage werden nach der Übungsstunde mit Sekt gefeiert, was wir alle gut finden, denn nach dem Sport hat man ja bekanntlich Durst. Einige gehen danach aber noch nicht nach Hause. Ein Kreis von ca. 10 Personen gehen noch in ein Lokal, um den Abend genüsslich ausklingen zu lassen.

Normalerweise unternehmen wir einen Jahresausflug, der aber leider aus organisatorischen Gründen letztes Jahr nicht stattfand. Eine Weihnachtsfeier haben wir aber, wie schon seit vielen Jahren, auch 2015 organisiert. Hierfür sind traditionell Astrid und Ursula zuständig. So haben wir das abgelaufene Sportjahr gebührend ausklingen lassen. Es hat allen gut gefallen. Jeder hat auf seinem Platz ein selbstgebasteltes Weihnachtspresent vorgefunden. Herzlichen Dank an die beiden Organisatoren.

An der Aktion „Hilfe zum Helfen“ haben wir uns auch wieder beteiligt. Wir würden uns freuen, wenn auch neue Mitglieder zu uns stoßen würden. An alle die im vergangenen Jahr zum Gelingen unserer Aktivitäten beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Claudia Grießbaum

Jahresbericht des allgemeinen Mädchenturnens (6-12 Jahre)

Die Gruppe des allgemeinen Mädchenturnens trainiert mittwochs in der Vicemoos-Halle von 17.30 – 19.00 Uhr. Regelmäßig besuchen ca. 20 Mädchen im Alter von 6 - 12 Jahren die Übungsstunde. Mädchen, die bereits im Vorschulturnen bei Sandra Parisi waren, jedoch auch Mädchen ohne Vorkenntnisse, können in dieser Gruppe die Grundkenntnisse des Turnens erlernen. Auch Spiel und Spaß kommt in dieser Stunde nicht zu kurz.

So gehen wir zusammen unter anderem vor den Sommerferien ein Eis essen oder an Weihnachten verbringen wir eine gemütliche und besinnliche Stunde mit Plätzchen essen und weihnachtlicher Musik.

Nach den Sommerferien verließen einige der älteren Mädchen unsere Gruppe, da sie auf weiterführende Schulen oder in das Leistungsturnen wechselten. So konnten wieder Plätze für Neuzugänge angeboten werden. Obwohl die Gruppe in dieser Zusammensetzung noch nicht allzu lange miteinander trainiert, sind sie mit viel Eifer und Spaß bei der Sache. Die Mädchen harmonisieren sehr gut miteinander und die gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfe ist bei ihnen selbstverständlich.

An der Nikolausfeier, die am 06.12.2015 stattfand, nahmen wir mit einer Darbietung teil. Auf dem kleinen Trampolin zeigten die Mädchen, was Sie das ganze Jahr über gelernt hatten. Mit viel Applaus wurden die Mädchen für ihren schwingvollen Auftritt belohnt. Das Fest wurde mit dem Besuch des Nikolaus beendet, der für jedes Kind einen Grättmann dabei hatte.

Melanie Licht und Jana Funk

Jedermänner

An 38 Sportabenden trafen sich die Jedermänner jeweils am Montag von 20 bis 22 Uhr in der Dr.-Max-Metzger-Halle. Wie schon in den vergangenen Jahren war mit nur einem Fehlabend Herbert Wachter wieder eifrigster Teilnehmer.

Wir gestalten unseren Fitnessabend anfänglich mit Gymnastik und mit musikalischer Taktunterstützung bringt uns unser Trainer Hanspeter Pfeifer in Schwung. Bälle, Stäbe, Bänder, Gummibänder etc. unterstützen den vielseitigen Bewegungsablauf.

Gemeinsame Ballspiele ergänzen den Trainingsablauf und in der zweiten Hälfte des Abends dominiert das Volleyballspielen.

Während der Schulferien und geschlossener Sporthalle sind wir mit den Fahrrädern unterwegs, wobei das Tourengebiet zwischen Schönau, Basel und dem Rebland liegt. 10 Radausflüge mit 327 Kilometer Wegstrecke führten uns durch unsere wunderschöne Gegend und abschließend immer in eine Gaststätte zum Durstlöschen mit einem Vesper. Anfang Oktober waren wieder fünf Jedermänner zur Radwoche in Lidode de Camaiore/Toscana/ Italien unterwegs. Mit einer humorvollen Bilderschau berichteten sie den Daheimgebliebenen und ihren Partnerinnen von den

Erlebnissen beim sogenannten Radleressen im Gasthaus Adler.

Im Durchschnitt sind wir 9 bis 12 Sportler, die aktiv bei uns dabei sind. Die Altersquote könnte sich gerne durch jüngere Neuzugänge verbessern. Wir betreiben keinen Hochleistungssport und ab einem Alter von 40 Jahren sind Freizeitsportler willkommen.

Auch bei Vereinsveranstaltungen boten wir unsere Hilfe an. Der Grillabend im Juli war wieder Gelegenheit, zusammen mit den Partnern, den kameradschaftlichen Kontakt zu pflegen. Zu einem Freundschafts-Volleyballspiel trafen wir uns im Juni mit den Jedermännern des TV Wiechs, und mit dem Jahresausklang und Rückblick wurde im Gasthaus Kranz die Saison 2015 beendet.

Eberhard Lapp und Hanspeter Pfeifer

Seniorinnen: Plus 60

Seniorinnen: die Gruppe trifft sich montags von 17.15h – 18.15h in der Max Metzger Halle und hat im vergangenen Jahr wieder neue Teilnehmerinnen dazu bekommen.

Neben den regelmäßigen Bewegungsstunden fuhr ein Teil der Gruppe am 05.07.15 nach Karlsruhe zur Turngala der Älteren. Trotz der hohen Temperaturen war es ein schöner Sonntagsausflug, den niemand bereut hat.

Die Gruppe veranstaltete auch dieses Jahr keine Weihnachtsfeier. Stattdessen ging es mit dem Zug am 17.12.15 nach Freiburg. Dort besuchten wir das Planetarium. Die Vorträge dort kann man nur empfehlen! Anschließend ging es ab auf den Weihnachtsmarkt und später mit dem Zug wieder nach Hause. Das war eine schöne Alternative zur üblichen Weihnachtsfeier.

Fit & gesund: ein Bewegungsangebot für ihn & sie, ebenfalls montags in der Max Metzger Halle, von 18.15h – 19.15h.

Yoga: Immer am 1. Montag im Monat findet eine Yogastunde statt. Anschließend kehren wir in wechselnden Lokalen ein. Nach einer Fortbildung beim Forum gesunder Rücken in Karlsruhe fließen Elemente aus der Spiraldynamik in die Bewegungsstunden ein. Dabei ist der Einsatz von Redendobällen sehr hilfreich. Deshalb haben sich die TN diese Bälle auch privat gekauft, aber im Schrank in der Halle gelagert. Wir hoffen, sie bekommen keine "Füße".

Die Weihnachtsfeier fand am 21.12.14 im TSG-Hüsli statt. Es war wie immer ein gemütlicher, lustiger und kullinarischer Abend! Der obligatorische „Greulsack“ sorgte für viel Gelächter (erstaunlich, was sich in jedem Haushalt so finden lässt!?)

Yoga: kann wieder in der Hebelschule statt finden, allerdings für € 100.- zusätzliche Miete (wird von den TN bezahlt). Durch die Größe des Raumes ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Momentan gibt es keine freien Plätze.

Birgit Kropf

Fit & gesund

Wie der Name schon erkennen läßt, werden Fitness aber auch gesundheitliche Aspekte trainiert. Die Ausdauer in Form von Stepp-Aerobic, Intervalltraining und andere Formen stehen für den Begriff Fitness. Ein Ganzkörpertraining mit und ohne Handgeräte sorgt dafür, dass die gesamte Muskulatur wie Arme, Beine, Bauch und Rückenmuskulatur trainiert bzw. auch gekräftigt wird. Das Training von Fit und Gesund findet jeweils dienstags von 20 Uhr bis 21 Uhr in der Vicemooshalle statt. Im Wechsel stehen Heike Andris und Carla Pfeifer als Trainerinnen zur Verfügung.

Carla Pfeifer und Heike Andris

Montagsgruppe Allround-Gymnastik

Wir (das sind ca. 15- 20 Frauen von 22 bis 60 Jahren) treffen uns regelmäßig am Montag von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, um gemeinsam etwas für unsere Gesundheit zu machen. „Auch in sportlicher Hinsicht ☺

Die Stunde wird immer unterschiedlich gestaltet, so dass wir uns jeden Montag immer wieder überraschen lassen. Wir machen von Aerobic über Seilspringen bis zum Zirkeltraining eigentlich alles, was so ein Sport bieten kann.

Wir stoßen in der Kabine auf Geburtstage, Prüfungen usw. an. Zur Sommerpause haben wir uns mit einem Schwimmbad Besuch und anschließendem Buffet verabschiedet.

Nach der Sommerpause ging es gleich wieder los, unsere Fitness in jeglicher Hinsicht wieder zu erlangen.

Zudem hatte ein Mitglied unserer Montagsgruppe einen runden Geburtstag, welchen wir gebührend gemeinsam feierten.

Leider gab es dieses Jahr keine Weihnachtsfeier, da dies aus verschiedenen Gründen einfach nicht geklappt hat, dafür werden wir dies mit einem tollen Ausflug 2016 nachholen.

Wir freuen uns immer wieder auf den Montagabend, um SPORT zu machen, das neueste Austausch und einfach nur Spaß haben.

Ute Günther und die Frauen der Montagsgruppe

Coronarsport

Seit 35 Jahren findet nun der Coronarsport in Schopfheim unter der Leitung von Dr. med. Weiss statt. Patienten nach Herzinfarkt, neuen Herzklappen ect. kommen nach dem Klinik-oder der Rehaaufenthalt direkt zu uns in die Sportstunden. Trainiert werden die Ausdauer, sprich Herz Kreislauftraining. Die Patienten sollen lernen bzw. spüren, wenn sie am Limit ihrer Belastung sind. Außerdem wird ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining angeboten. Dr. Weiß und als Vertretung Dr. med. Huber überwachen die Trainingsstunden. Diese finden jeweils Mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die zweite Gruppe trainiert von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Carla Pfeifer

Gruppe Jungen

im Alter von 6 bis 10 Jahren

Die Gruppe von bis zu 20 Jungs wurde von Roman Speka und Michael Hirtler geleitet. Roman Speka hat das Training im Oktober 2015 beendet. Er geht zur Bundeswehr und möchte dort ein Studium machen. Für ca. sechs Trainingsabende konnte ich kurzfristig Unterstützung finden. Vater eines Jungen, der allerdings nach kurzer Zeit seine Aktivitäten wieder eingestellt hat.

Zur Nikolausfeier hat sich ein junger Gymnasiast als Trainer angeboten der nun regelmäßig eine Gruppe im Training leitet.

Seit Januar 2016 nun hat Mike Müller ebenfalls wieder als Trainer angefangen. Wir haben unsere Gruppen nach Alter aufgeteilt: (ca. 20 -25 Jungs). Mike Müller trainiert die 8-Jährigen und älter. Michael Hirtler die 7-Jährigen und leistungsstärkere 6-Jährige. Marvin Kriese hat die Gruppe der Jüngsten.

Ziel der Gruppen ist:

Die Schulung von Koordination und Basis Bewegungsabläufe. Gymnastik, Kraft- und Ausdauerphase am Anfang der Trainingseinheit, danach Übungsteile an den sechs Geräten.

Die Arbeit mit den Kindern macht wieder mehr Spaß, sowohl dem Trainerteam, als auch den Kindern. Mit kleineren Gruppen steigt der Übungsanteil, die Kinder müssen nicht mehr so lange warten und sind daher auch disziplinierter.

Michael Hirtler

Badminton

Südostdeutschen Meisterschaften in Regensburg
 3. Platz: Marcia Mottarelli, Mix mit Niclas Kichgeßner (Eggenstein)
 3. Platz: Marcia Mottarelli, Doppel mit Anne Schilli (Offenburg)
 Viertelfinale, Einzel: Marcia Mottarelli

Deutsche Meisterschaften in Gera
 Marcia Mottarelli E Achtelfinale
 Mix Viertelfinale
 Doppel Viertelfinale

3. Südbadisches Ranglistenturnier in Schwenningen
 1. Platz: Madeleine Singer/Lukas Klimmer, Mix
 2. Platz: Madeleine Singer, Anna Gießler, Lukas Klimmer, Marius Schlageter,
 Einzel
 2. Platz: Anna Gießler/Marius Schlageter, Mix
 3. Platz: Jan Neuser, Einzel

Südbadische Meisterschaften in Schopfheim
 Einzel:
 1. Platz: Madeleine Singer,
 2. Platz: Anna Gießler, Lukas Klimmer,
 4. Platz: Marius Schlageter
 5. Platz: Jan Neuser
 7. Platz: Sina Heinemann
 Doppel:
 1. Platz: Madeleine Singer/Hanna Schilli (BC Offenburg)
 Anna Gießler/Patricia Redl (TV Aldingen)
 Marius Schlageter/Samuel Discher (BC Gengenbach)
 2. Platz: Lukas Klimmer/Marlon Habeck (SV Fischingen)
 Sina Heinemann/Magdalena Zeh (TB Wyhlen)
 Mix:
 1. Platz: Madeleine Singer/Lukas Klimmer
 3. Platz: Anna Gießler/Marius Schlageter

1. Baden-Württembergisches Ranglistenturnier in Esslingen
 3. Platz: Marcia Mottarelli
 5. Platz: Madeleine Singer, Anna Gießler
 6. Platz: Lukas Klimmer
 9. Platz: Marius Schlageter
 2. Baden-Württembergisches Ranglistenturnier in Eggenstein
 Einzel:
 4. Platz: Madeleine Singer
 5. Platz: Marcia Mottarelli
 10. Platz: Anna Gießler
 13. Platz: Jan Neuser
 14. Platz: Marius Schlageter
 Mix:
 2. Platz: Madeleine Singer/Clement Kervio (Eggenstein)
 6. Platz: Marcia Mottarelli/Dennis Herzog (Esslingen)
 9. Platz: Anna Gießler/Marius Schlageter

3. Baden-Württembergisches Ranglistenturnier in Gerlingen

Einzel:
 4. Platz: Madeleine Singer
 8. Platz: Marius Schlageter
 9. Platz: Anna Gießler
 Doppel:
 2. Platz: Anna Gießler/Karyna Frankovska (Konstanz)
 3. Platz: Madeleine Singer/Hanna Schilli (Offenburg)
 8. Platz: Marius Schlageter/Leonard Seitz (Mössingen)

4. Baden-Württembergisches Ranglistenturnier in Reutlingen
 Mix:
 1. Platz: Marcia Mottarelli/Niclas Kirchgeßner (Eggenstein)
 3. Platz: Madeleine Singer/Clement Kervio (Eggenstein)
 10. Platz: Anna Gießler/Marius Schlageter
 Doppel:
 2. Platz: Anna Gießler/Karyna Frankovska (Konstanz)
 5. Platz: Madeleine Singer/Hanna Schilli (Offenburg)
 5. Platz: Marius Schlageter/Leonard Seitz (Mössingen)

Baden-Württembergische Meisterschaften in Konstanz
 Marcia Mottarelli 1. Platz im Mix, 3. Platz im Einzel, 3. Platz im Doppel
 Anna Gießler 3. Platz im Doppel
 Jan Neuser 3. Platz im Doppel
 Madeleine Singer Viertelfinale im Einzel

Jugend trainiert für Olympia

Bereits zum vierten Mal konnten sich die TSG-Spieler als Schulmannschaft des THG für das Bundesfinale in Berlin im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ qualifizieren. Als Baden-Württembergischer Meister durften Anna Gießler, Marcia Mottarelli, Hannah Brunner, Julian Bär, Marius Schlageter und Sebastian Rowson diesmal dieses Großereignis erleben. Ganz vorne konnten sie sich zwar in diesem Jahr nicht, zumal sie teilweise gegen Internatsschulen antreten mussten, die stets die besten Spieler unterschiedlicher Vereine als Schulmannschaft ins Rennen schickten.

30. Sengelen-Cup in Schopfheim

Eine Premiere gab es zur Jubiläumsausgabe unseres Jugendturniers. Erstmals weilte eine polnische Delegation bei uns. Zustande kam der Kontakt über die Partnerschaft der Landkreise Lörrach und Lubliniec/Polen, vier Tage lang waren die Sportler bei uns zu Gast. Sie nahmen überaus erfolgreich am Turnier teil, zudem hatten wir ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm organisiert.

Neben den Spielern aus Polen waren schon traditionell Sportler aus Frankreich, Österreich, der Schweiz und ganz Baden-Württemberg vertreten. Aber auch die TSG-Spieler konnten recht gut mithalten:

1. Platz: Lukas Klimmer
 2. Platz: Melissa Schmidt
 3. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Anna Gießler, Jan Neuser, Marius Schlageter
 4. Platz: Madeleine Singer, Marcia Mottarelli, Julian Bär

1. Südostdeutsches Ranglistenturnier in Regensburg

Marcia Mottarelli 7. Platz Einzel/2. Platz Doppel/3. Platz Mix
 Madeleine Singer 16. Platz Einzel/9. Platz Doppel/9. Platz Mix

2. Südostdeutsches Ranglistenturnier in Stockach

Marcia Mottarelli 9. Platz Einzel/3. Platz Doppel/1. Platz Mix

1. Regional-Ranglistenturnier in Lörrach

1. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Anna Gießler
 2. Platz: Melissa Schmidt, Jan Neuser
 3. Platz: Sina Heinemann, Marius Schlageter
 6. Platz: Philipp Klimmer

2. Regional-Ranglistenturnier in Schopfheim

1. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Anna Gießler, Jan Neuser
 2. Platz: Melissa Schmidt, Madeleine Singer, Marius Schlageter
 3. Platz: Sina Heinemann
 7. Platz: Philipp Klimmer

3. Regional-Ranglistenturnier in Neuenburg

1. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Anna Gießler, Jan Neuser
 2. Platz: Melissa Schmidt
 3. Platz: Madeleine Singer
 6. Platz: Philipp Klimmer

1. Südbadisches Ranglistenturnier in Schopfheim

1. Platz: Dorottya Gal-Kovacs, Madeleine Singer
 2. Platz: Anna Gießler
 3. Platz: Jan Neuser
 4. Platz: Sina Heinemann
 5. Platz: Melissa Schmidt

Weniger erfreulich war das Geschehen um die drei Aktiv-Mannschaften. In der Saison 2014/2015 hatten wir drei Mannschaften am Start, die erste Mannschaft wurde Meister in der Badenliga und hatte sich somit den Aufstieg in die Baden-Württembergliga erkämpft. Die Zweite Mannschaft belegte den vorletzten Platz in der Verbandsliga Südbaden und die Dritte wurde Meister in der Kreisliga Hochrhein. Leider verließen vier Stammspieler den Verein, dazu fielen drei Spielerinnen aus „Nachwuchsgründen“ aus. Somit sahen wir uns gezwungen, auf den Aufstieg der ersten Mannschaft zu verzichten und mit den verbliebenen Spielern nur noch zwei Mannschaften in der laufenden Runde 2015/2016 zu melden. Diese beiden Mannschaften schlugen sich derzeit recht ordentlich in der Verbandsliga Südbaden und der Landesliga Ortenau/Hochrhein.

Hans-Georg Kolodziej

Basketball

Die Basketballabteilung konnte in der Saison 2014/2015 leider nur mit einer aktiven Mannschaft am aktiven Spielbetrieb teilnehmen, mit der Herrenmannschaft in der Bezirksliga Süd. Der Klassenerhalt wurde denkbar knapp mit zwei Siegen und zehn Niederlagen erreicht, als Tabellensechster von sieben Mannschaften. Die Mannschaft wurde trainiert von Boris Blazevic. Wir hatten zwar zahlreiche Jugendliche, die am Training teilnahmen, jedoch bekamen wir jeweils nicht genügend Spieler in den unterschiedlichen Altersklassen zusammen, um eine Jugendmannschaft melden zu können. Nach Abschluss der Saison 14/15 nahmen vier unserer Abteilungsmitglieder, Ricardo Mera, Sara Göhring, Dorothea Bartsch und Lisa Sciangola am Trainerlehrgang in Freiburg teil.

Zur neuen Saison 2015/2016 musste die erste Herrenmannschaft viele Abgänge von Leistungsträgern beklagen. Jedoch hatten wir auch viele Neuzugänge. Die Mannschaft besteht nun vor allem aus U 30 und U 20 Spielern. Als Trainer stellt sich weiterhin Boris Blazevic zur Verfügung. Leider konnte man mit der neu zusammengewürfelten Mannschaft in der Hinrunde keinen einzigen Sieg verbuchen. Man stand zum Ende des Jahres bei 0 Siegen und 8 Niederlagen. Grund hierfür waren sicher auch viele berufliche und private Absenzen, sowie Verletzungen. Wir konnten in den meisten Spielen nur mit sieben oder max. acht Spielern antreten, obwohl wir aktuell 15 spielberechtigte Mitglieder haben.

Aktuell trainieren einige weibliche Mitglieder bei uns. Leider fehlen noch einige Damen, um eine Mannschaft anzumelden.

Ende November 2015 meldeten wir unsere U 14 männlich für die sogenannte „Rookierunde“, einer Neulingsrunde an. Diese kam jedoch wegen mangelnder Teilnehmerzahl nicht zustande. Somit dürfen unsere Jungs ab der Rückrunde ausser Konkurrenz in der U 14 Bezirksliga mitspielen. Die Mannschaft wird trainiert von Bernard Lozancic und Co-Trainer Valentin Ljubic.

Matthias Bäumle

Eskrima

Im Juli war es wieder soweit. Alle zwei Jahre lädt die Schopfheimer Eskrima Abteilung zum zweitägigen Filipino Fighting Arts Schwarzwald Seminar ein. Guro Timm Blaschke hatte wieder ein tolles zweitägiges Trainingsprogramm zusammengestellt. Es wurden Techniken in Doppelstock-, Einzelstock-, Langstock-, Messer-, waffenlose- Techniken und mit einem Sarong (Tuch) gezeigt. Wie immer tropfte der Schweiß, aber alle hatten viel Spaß dabei. Nach einem anstrengenden Training ging man dann am Samstagabend in das Gasthaus Kranz zum Essen damit man für den nächsten Tag gestärkt ist. Hinterher gab es für die ganz Harten noch ein Midnight Special Training.

Am Sonntagmorgen ging es dann weiter zur zweiten Runde. Viel Neues gab es zum Erlernen. Erschöpft aber zufrieden musste man dann am Nachmittag wieder Abschied nehmen von vielen bekannten Mitstreitern die wir schon einige Jahre kennen. Es kamen bis zu 50 Teilnehmer aus ganz Baden Württemberg , Schweiz, Saarland, der Pfalz und aus Slowenien zu dem 2 tägigen Seminar nach Schopfheim.

Level 1- 4 Prüfungen der TSG Schopfheim, Abt. Kali Arnis Eskrima

Am Samstag den 20. Juni fanden in der Vicemooshalle die Level (Gürtel) Prüfungen beim diesjährigen Schwarzwaldseminar in der Vicemoos-Sporthalle in Schopfheim statt. Alle Teilnehmer konnten nach erfolgreicher Prüfung von den Prüfern Guro Timm Blaschke und Holger Wipfel die Urkunden entgegennehmen.

Die glücklichen Prüflinge: Level 1 Marie Van Kreij und Lucas Waßmer / Level 2 Julia Ciello, Michael Bühler und Bernd Stoll / Level 4 Salvatore Cascio und Michael Breitzke und sind damit auch die höchsten Grade in unserer Abteilung.

Anzahl gemeldeter Mitglieder 2015 sind 26 Mitglieder, davon 2 Frauen

Regelmäßig im Training am Mittwoch zwischen 10 und 14 und am Freitag zwischen 6 - 10 Mitglieder. Leider wird der Freitag als Trainingsabend immer schlechter angenommen. Dies ist eine Entwicklung die generell zu beobachten ist. Freitag ist für viele schon Wochenende.

Wie auch schon die letzten beiden Jahre hatten wir unsere Weihnachtsfeier im Vereinsheim, da wir uns alle hier wohl fühlen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab Raclette, Salate und natürlich durfte das Dessert auch nicht fehlen. Es war wieder ein gelungener Abschluss für ein kämpferisch, sportliches Jahr.

Holger Waßmer

Judo

Im Jahr 2015 war von den vielen Kindern, welche in der Judoabteilung trainieren, die große Anzahl nicht bereit, an Wettkämpfen und Turnieren teilzunehmen. Lediglich eine Judokämpferin ging mit Grenzach-Wyhlen zu G-Turnieren, welche für Judokas mit Handicap ausgeschrieben werden, auf die Matte. So erreichte unsere Sofia Mannsbart am internationalen Turnier in Ludwigsburg den 3. Rang und bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Elchesheim-Illingen gelang ihr mit dem ersten Platz der große Wurf. Die Übungsleiter und Trainingspartner der TSG-Judoabteilung freuen sich mit Sofia und sind "sehr stolz auf sie".

Des Weiteren war der Trainingsbesuch in unseren Übungsstunden am Dienstag so negativ, dass sich die Judoabteilung entschloss, die Trainingsstunden mit der neuen Gruppe, die sich Kobu-Jitsu nennt, zu teilen.

Gürtelprüfungen der TSG Judoabteilung

Nach langer Vorbereitung innerhalb des Trainings wurde an drei Terminen im Dezember die Gürtelprüfungen für 25 Judokas durchgeführt.

Das Prüfungsprogramm wurde intensiv und verstärkt geübt, so dass in der Prüfung die geforderten Fall-, Wurf-, Haltegriff- und Befreiungstechniken vorgezeigt werden konnten. Bei den fortgeschrittenen Judokas galt es zudem auch die erlernten Würge- und Hebeltechniken anzuwenden. Gerade bei den höheren Gurten zeigte sich, wie sich ein konzentriertes und kontinuierliches Training auf die Qualität der Prüfung und auf das Zusammenspiel zwischen den Trainingspartnern auswirkt. Sehr zufrieden konnte der Prüfer den Prüflingen die Urkunde für das Erreichen des nächst höheren Gurtes überreichen.

Gürtelprüfung der fortgeschrittenen TSG Judodokas

1.Kyu - brauner Gurt: Judith Klemm, Florian Naatz

4.Kyu - orange-grüner Gurt: Fabian Girod, Madeleine König, Paul Tröger

5.Kyu - oranger Gurt: Gregor und Johanna Göbel, Amon Strittmatter

6.Kyu - gelb-oranger Gurt: Olga Schneider, Rosa Schneider

7.Kyu - gelber Gurt: Emma Geiger, Franziska Greiner, Andreas Hilf, Fabio Provenzano

Die Prüfung zum 8. Kyu – weiß-gelben Gurt legten ab:

Pascal und Malte Cichos, Finley und Luis Greiner, Susanne Greiner, Sandra Hartel, Max Kähny, Marlon Matzker, Kim Romanski, Luis Schaubhut und Nico Schröder.

Nikolausfeier der Judoabteilung

Wie bereits im Vorjahr veranstalteten wir während eines Trainingsabends am Freitag eine interne Nikolausfeier. Die Feier wurde als Adventsfeier durchgeführt, da zu den späteren Trainingsabenden Gürtelprüfungen

durchgeführt wurden. Wie auch in den vergangenen Jahren war es schön, gemeinsam mit allen Kinder- und Jugendgruppen zu feiern, kleine Spiele und Wettkämpfe durchzuführen. Die Vorbereitung und Durchführung dieses Abends hatten wir Übungsleiter unter uns aufgeteilt und waren gewiss, dass unsere „Großen“ dabei helfen, die Kinderschar zu verpflegen. Als Imbiss für jedes Kind gab es warme Wienerchen mit Brötchen und warmen Kinderpunsch. Reichlich Kuchen, Muffins und auch Obst wurde von den Eltern gespendet. Gerne gesellten sich Eltern sowie Geschwisterkinder für kurze Zeit dazu, ließen sich die kleine Mahlzeit schmecken und hatten Freude an dem schönen und quirligen Miteinander.

Vereinsintern

Außer bei den o.g. Meisterschaften und Turnieren war die Judoabteilung noch anderweitig aktiv. Wie jedes Jahr stand zu Beginn des Jahres die Mithilfe beim Hemdglunkiball an.

Die letzten Trainingsstunden vor den Sommerferien wurden für kleine Judospiele sowie einen geselligen Abend mit unseren „Großen“ genutzt.

Bedanken möchte sich unsere Abteilung bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Als Abteilungsleiter bedanke ich mich zuerst einmal bei den Eltern und bei allen Gönnern der Judoabteilung. Besonders lobenswert ist die aktive und regelmäßige Mithilfe beim Kinder- und Jugendtraining durch Roger Hehn, Leonie Hehn, Judith Klemm und Elke Holzapfel.

Alfons Greiner

Karate

Trainingszeiten wie in den vergangenen Jahren:

Training für Jugendliche und Erwachsene

Mo und Fr 18:30 bis 20:00 Uhr, Vicemooshalle

Leitung

Giuliano Risorgi, Tel.: (07762) 2888

Klaus Meine, Tel.: (07622) 9771

Kindertraining für 6 bis 10- jährige

Vicemooshalle Mo 17:30 bis 18:30 Uhr

Leitung: Bernd Wieland

DJKB Sichtungslehrgang

Jasmin Ernst und Denis Gabenstein wurden anlässlich einer Talentsichtung beim DJKB-Stützpunkt Südwest in den Stützpunkt- Kader aufgenommen. Sie haben sich für Kata und Kumite qualifiziert und nehmen zukünftig an DJKB-Wettkämpfen teil.

Kata Spezial vom 14. bis 17. Mai in Groß- Umstadt

Gasshuku vom 3. bis 7. August in Tamm

An diesen wichtigen DJKB- Lehrgängen mit jeweils ca. 1000 Teilnehmern waren wie jedes Jahr einige Karateka aus Schopfheim vertreten.

Anfängerkurse

Auch im Jahr 2015 wurden wieder Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Gürtelprüfungen

Am 27.7.2015 legten 18 Karateka der TSG Gürtelprüfungen bei Giuliano Risorgi (4. DAN) und Klaus Meine (4.DAN) ab.

Die Ergebnisse:

1.Kyu (braun) Denis Gabenstein

3.Kyu (braun) Jasmin Ernst, Boris Popov

4.Kyu (blau) Maxim Cesenko, Thomas Schen, Ipek Tümkaya, Alexander Popov

5.Kyu (blau) Karim Ben Mahmoud, Samican Tümkaya, Max Wagner, Maria Wieland

6.Kyu (grün) Yfan Liao

7.Kyu (orange) Niclas Klemm

8.Kyu (gelb) Daniele Risorgi, Jakob Wieland, Lara Janzen, Michele Provenzano, Thomas Neumaier

Weitere Informationen zum Shotokan- Karate bei der TSG Schopfheim unter Tel.: (07762)2888 und (07622)9771 oder www.tsgschopfheim.de

Peter Zier

Lauftreff

11.01.15 Benefizlauf Adelhausen

Im Januar ging es bei uns, wie schon seit Jahren, mit dem Benefizlauf über 8,4 km los. Da der Erlös dem Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg zu Gute kommt, wollten wir diese Veranstaltung wieder mit einer großen Laufgruppe unterstützen. Zusätzlich konnten wir auch noch einige Podestplätze ergattern. Timo Schaub belegte den 3. Platz in der Altersklasse M 30, Isabelle Nothstein den 2. Platz in W 30, 1. Platz Silke Mancini W 40, 2. Platz Edith Bühler W 55 und Christiane Härtling wurde 2. in der W 60.

22.03.15 Grüttauf

Beim Grüttauf in Lörrach gibt es neben einer 10 km Laufstrecke auch eine über 5 km. Deshalb sind wir dort immer stark vertreten, da auch die Läufer, die erst seit kurzer Zeit laufen, teilnehmen können. Außerdem handelt es sich auch um eine Benefizveranstaltung, zugunsten der gemeinnützigen GmbH leben + wohnen für Menschen mit Körperbehinderung, die wir sehr gern unterstützen.

29.03.15 Freiburg Marathon/Halbmarathon

Bei Regen und Wind starteten 3 Männer beim Marathon und 4 Frauen und 2 Männer beim Halbmarathon. Angefeuert von den Zuschauern und der Musik der Bands entlang der Strecke, trotzten sie dem schlechten Wetter.

26. April 2015 Lauf gegen Atomkraft

Zur Erinnerung an die Explosion des KKW Tschernobyl vor genau 29 Jahren liefen ca. 50 Läufer die 38 km und 1000 Höhenmeter von Fessenheim über Staufen, Münstertal, Wiedener Eck nach Schönau. Eine Läuferin und ein Läufer vom Lauftreff meisterten die ganze Strecke. Ein Teilnehmer vom Laufkurs für Untrainierte konnte bereits einen Abschnitt von 8 km mitlaufen.

26. April 2015 - Hermannslauf

31.1 km durch den Teutoburger Wald, vom Hermannsdenkmal in Detmold zur Sparrenburg in Bielefeld, "einer der schönsten Volksläufe in Deutschland". Da jedes Jahr nur eine begrenzte Zahl von 7000 Läufern starten darf, ist der Lauf bereits innerhalb weniger Stunden belegt. 2 unserer Läuferinnen schafften es, sich einen Startplatz zu ergattern und Bernadette Kern

erreichte auch prompt den 3. Platz in ihrer Altersklasse.

26. April 2015 - Genusslauf Dreyeckland, Müllheim

"Genuss" ist bei diesem Lauf im doppelten Sinn gemeint: einmal landschaftlicher Genuss durch Wälder und Reblandschaften, aber auch kulinarische Genüsse an der Strecke und im Start-Ziel-Bereich, bestehend aus Häppchen, Obst und diversen Weinen. Außerdem werden hier die Erst- und die Letztplatzierten honoriert. Die Halbmarathonläufer sind wahre Genussläufer: gemeinsam liefen sie ins Ziel und schafften es, wie schon 2014, die letzten Teams der Mannschaftswertung zu werden (nicht die letzten Läufer!). Doch auch die Vierteile-Marathon-Läufer hatten ihren Spaß.

27. April 2015 - Abschluss Laufkurs für Untrainierte

Mit Sekt und Knabberzeug feierten 30 neue "Halbstundenläufer" ihren Erfolg am Treffpunkt Wiesebrücke. Nach 6 Wochen und 12x Training bei Regina Lederer konnten alle, die den Kurs durchgehalten hatten, 30 Minuten am Stück laufen. Zum Abschied gab's noch eine Urkunde und einen kleinen Anstecker, verbunden mit der Ermunterung zum 'Dranbleiben'.

3. Mai 2015 - Weil läuft

Gleich fünf frischgebackene Halbstundenläufer aus dem Kurs für Untrainierte wagten sich im Dauerregen an ihren ersten Wettkampf und meisterten die 5 km Distanz, jeder in einer guten halben Stunde, begleitet von erfahrenen Läuferinnen. Jeweils in ihrer Altersklasse erreichten Beate Weiß den dritten Platz und Irmi Klemm den ersten Platz. Im Hauptlauf über 10 km wurde Helmut Weske zweiter in seiner Altersklasse.

9. Mai 2015 - Wiesentäler Wasserlauf, 59 km Feldberg - Basel

Beste Stimmung, ideales Wetter, wunderschöne Landschaft, und gut organisierte Verpflegungspunkte. Dieser Lauf ist kein Wettrennen. Alle Teilnehmer laufen die Etappen mit angenehmem Tempo in einer großen Gruppe und spenden mindestens 1 Euro pro gelaufenen Kilometer für ein Wasserversorgungsprojekt in Dikome, Kamerun.

Sehr viele Laufteffler haben am Wasserlauf teilgenommen und sind mehr oder weniger Teilstrecken mitgelaufen.

Bernadette Kern, Bettina Eyhorn, Edith Bühler, Klaus Bühler, Albrecht Pflüger und Thomas Aldick gehören zu den ca. 45 Läufern, die die ganzen 59 km -von der Wiesequelle bis zur Mündung in den Rhein- mitgelaufen sind.

10. Mai 2015 - Schluchseeauf

18,3 km, einmal rund um de Schluchsee, stand am Muttertag bei herrlichem Wetter auf dem Plan. Unter den fast 3000 Startern waren auch dieses Jahr wieder 5 Läuferinnen und 1 Läufer vom TSG Lauftreff.

12./13. Juni 2015 Bieler Lauftage - 100 km

Die Woche vor dem großen Tag war heiß und schwül. In Schopfheim tobte am 12. Juni nachmittags noch ein heftiger Gewittersturm. Doch kurz vor dem Start in Biel, abends um 22:00 Uhr, verkündete der Sprecher, dass es in dieser Nacht keine Gewitter geben werde. Silke Steffen, Bettina Eyhorn und Klaus Bühler machten sich auf, die 100 km lange Runde durch das hügelige Land rund um das Limpachtal in Angriff zu nehmen. Um diese Atmosphäre auch hautnah miterleben zu können, meldeten sich fünf weitere Läuferinnen für die 100-km-Stafette an.

Nach 10 Stunden, 31 Minuten und 8 Sekunden kamen Silke und Bettina, Hand in Hand, strahlend ins Ziel. Das war der dritte Platz in ihrer Altersklasse. Weil die elektronische Zeitmessung aber den Unterschied von einer Zehntelsekunde fand, sollte zunächst nur Bettina Eyhorn auf's Siegertreppchen. Nach kurzer Diskussion konnten die Beiden die Kampfrichter jedoch überzeugen, dass sie beide auf das Podest gehören.

Klaus Bühler lief 24 Minuten nach den Frauen ebenfalls noch ziemlich locker aussehend über die Ziellinie.

18. Juni 2015 Stadtlaf Lörrach

3 Läuferinnen ließen sich vom heftigen Regen nicht abhalten und starteten beim Lörracher Stadtlaf (Hobbylauf) über knapp 5 km. Vom Start in der Haagener Straße ging es auf den Rundkurs zur Tumringer Straße und dann am Senser Platz vorbei bis zur Teichstraße, diese hinunter bis zur Abzweigung an den Marktplatz, welcher überquert werden musste. Von dort führte die Strecke zum Bahnhofplatz und durch den Sarasinweg.

20. Juni 2015 Zugspitz ULTRATRIL (100 km), BASETRAIL (25.1 km)

Bei der fünften Auflage des Salomon Zugspitz Ultratrail sorgten das Wetter mit heftigen Regenschauern, Schneefallgrenze ab 1800m, empfindlich tiefen Temperaturen und matschige Trails für extreme Bedingungen. Aufgrund des miserablen Wetters wurden die Strecken sogar etwas verkürzt: 90.9 km und rund 4500 Höhenmeter mussten die Teilnehmer der Ultra-Distanz zurücklegen, 19.1 km und 1400 Höhenmeter blieben für die Läufer des neu eingeführten Basetrail zu bewältigen. Gut vorbereitet ging Albrecht Pflüger bei der Ultradistanz an den Start und erreichte das Ziel im ersten Viertel seiner Klasse "Master Men". Seine Frau Hella nahm das für Einsteiger konzipierte Angebot Basetrail an.

29.06.15 Grillfest

Unser alljährliches Grillfest fand wieder auf dem Grillplatz am Maienberg statt. Um 18 Uhr fanden sich einige ein, um zusammen auf den Maienberg zu spazieren. Andere fuhren direkt mit dem Auto zur Grillhütte. Bei Würstchen, Steaks, Salaten und selbstgemachten Desserts saßen wir einige Stunden gemütlich beisammen.

4. Juli 2015 Zermatt Halbmarathon

Zum 150-jährigen Jubiläum der Erstbesteigung des Matterhorns gab es exklusiv 500 Startplätze für den Zermatt Halbmarathon. Bernadette und Robert Kern starteten für unseren Lauftreff auf die ansprechende Strecke von Zermatt auf den Riffelberg mit einem Höhenunterschied von ca. 1400 Metern. Bei Sonnenschein und 32 °C, selbst auf 2600m Höhe, mit Blick auf das Matterhorn war der Lauf eine echte Herausforderung. Umso grösser war die Freude über die erreichten Platzierungen. In ihrer Altersklasse konnte sich Bernadette über den 2. Platz und Robert über den 11. Platz freuen.

12. Juli 2015 Gersbacher Panoramalauf

Zum 10. Mal sorgte der KSV Gersbach für ein super organisiertes Laufevent, bei strahlendem Sommerwetter, in familiärer Atmosphäre. Neben dem Halbmarathon und der Kraftmeile (12.8 km) stand dieses Jahr auch der Hobbylauf über 8.3 km zur Auswahl. 11 LäuferInnen vom Lauftreff Schopfheim machten sich auf die drei verschiedenen Strecken. Besonders erfolgreich mit Platz 1 in ihrer Altersklasse waren Katharina Trefzer und Alfred Sutter beim Hobbylauf.

Bei der Kraftmeile belegten Irmi Klemm und Silke Steffen ebenfalls den 1. Rang in ihrer Altersklasse, Silke lief sogar als Gesamtzweite bei den Frauen ins Ziel. Albrecht Pflüger wurde Gesamtdritter bei den Männern, Klaus Bühler belegte hier den 3. Platz in seiner Altersklasse. Beim Halbmarathon wurde Petra Gries 3. Frau gesamt, Bernd Mannsbart und Axel Eisenmann konnten sich ebenfalls über einen Podestplatz in ihrer Altersklasse freuen.

16. Aug. 2015 10. Basler Bruggelauf

Kühl und regnerisch - ideales Laufwetter nach der vorherigen Hitzewelle. Sieben Läuferinnen und Läufer nahmen Basels schönste 10 Meilen, zwei Läufer die 6 km lange Altstadtstrecke unter die Laufschuhe. Irmi Klemm gewann in ihrer Altersklasse, Helmut Weske wurde Dritter in seiner Altersklasse.

29. Aug. 2015 25. Wehratallauf

Auf die große Hitze an diesem schönen Spätsommertag war der Veranstalter gut vorbereitet:

4 Wasserstationen auf 10 km erscheinen viel, waren aber notwendig und wurden eifrig genutzt. Auch Abkühlung per Wasserdusche gab's unterwegs. Trotzdem führte die Hitze allgemein zu etwas 'schlechteren' Laufzeiten als sonst. Die 12 TeilnehmerInnen vom Lauftreff sind alle gut durchgekommen. Es gab 6 Platzierungen jeweils in ihrer Altersklasse: Helmut Weske 1., Klaus Bühler 3., Irmi Klemm 1., Bernadette Kern 2., Edith Bühler 2., Lydia Volk 2.

12. Sep. 2015 10. Belchenlauf

3 Läuferinnen und 1 Läufer machten sich auf, die anspruchsvolle Strecke vom Schönauer Städtle bis zum Belchenhaus zu überwinden Neben den 11,4 km mussten auch 824 Höhenmeter bewältigt werden. Silke Steffen wurde 3. in Ihrer Altersklasse und Bernadette Kern kam auf den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Zusammen mit Regina Lederer wurden sie außerdem 3. in der Mannschaftswertung bei den Frauen.

11. Okt. 2015 Waieländer Volkslauf Inzlingen

In diesem Jahr reichten bereits 8 Hauptläuferinnen und -läufer, um den Preis für die größte Gruppe zu gewinnen. Dank mitgereister Familienmitglieder und Fanclub war die gewonnene Apfelweie gut zu schaffen. In ihrer Altersklasse wurde Christiane

Härtling Zweite, Jannika Gries und Klaus Bühler jeweils Dritte.

18. Okt. 2015 Marathon Ascona-Locarno

Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicher unser gemeinsames Wochenende am Lago Maggiore. 20 Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs TSG Schopfheim haben erfolgreich am ersten Maratona Ascona-Locarno teilgenommen. Freundlich angefeuert auf italienisch: „dai, dai, coraggiosa“, „bravo“, „forza, forza!“ erreichten alle ihr jeweils persönliches Ziel auf der Piazza Grande in Locarno. Bettina Eyhorn wurde auf der Marathondistanz mit 3:20:12 Dritte in ihrer Altersklasse, Auf der Halbmarathonstrecke erreichte Bernadette Kern mit 1:46:55 ebenfalls den dritten Platz. James Willie meisterte seinen ersten Marathon überhaupt. Herzlichen Glückwunsch

21. Nov. 2015 Bezirks-Waldlaufmeisterschaften in Säckingen am Bergsee

Vom TSG Lauftreff nahmen wir in diesem Jahr zum ersten Mal bei den Waldlaufmeisterschaften teil. 7 Läuferinnen liefen die Kurzstrecke über 3150m = 3mal um den Bergsee. Als wir uns vornahmen, anschließend noch zurück nach Schopfheim zu laufen, wussten wir zum Glück nicht, was auf uns zukam: Regen vom Bergsee bis Öflingen, Graupelschauer bis Wehr und auf der Eichener Höhe Schneetreiben bei starkem Gegenwind. !

6. Dez. 2015 Klausenlauf in Allschwil

Vier Läuferinnen haben den Lauf über 10,2 km erfolgreich absolviert, auch wenn der letzte Hügel ins Dorf hinein zum Ziel hart war - wie immer. Aber Spass gemacht hat es doch, auch aufgrund des eher frühlingshaften Wetters.

20. Dezember 2015 Freundschaftslauf Durbach - Straßburg

Unter dem Motto "Laufend helfen" nahmen 15 Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs am Freundschaftslauf Durbach - Straßburg teil. Infolge der Terrorereignisse in Paris wurde jedoch seitens der französischen Behörde die Genehmigung für das Laufen auf französischem Hoheitsgebiet mit Zieleinlauf beim Straßburger Münster aus Sicherheitsgründen nicht erteilt. Deshalb wurde der 32. Freundschaftslauf kurzfristig auf einen Rundkurs mit Start und Ziel beim Durbacher Rathaus verlegt. 350 Läufer, begleitet von einer Friedensfackel, begaben sich dann bei

sonnigem, frühlingshaften Wetter und bester Stimmung auf den neuen Rundkurs von 29 km. Der Erlös der Veranstaltung wird auch dieses Jahr wieder dem Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg e.V. sowie Wassertropfen Kork e.V. zu Gute kommen.

31. Dezember 2015 Britzinger Silvesterlauf

Ein schöner Jahresausklang! 13 Teilnehmerinnen und 3 Teilnehmer vom Lauftreff waren bei guten Laufbedingungen dabei. Bei der Startnummervorlosung hatten wir dieses Jahr zum ersten Mal kein Glück. Dafür gab's Podestplätze: Bernadette Kern wurde erste, Bettina Eyhorn und Helmut Weske wurden zweite, jeweils in ihrer Altersklasse. Außerdem erreichten Bettina Eyhorn, Silke Steffen und Lydia Volk zusammen den zweiten Platz in der Mannschaftswertung der Frauen.

Unsere regelmäßigen Laufrefftermine sind:

Montag	18.30 Uhr ca. 1 Stunde
Treffpunkt Wiesebrücke Schopfheim	
Dienstag	14.30 Uhr ca. 2 Std.
Treffpunkt Wiesebrücke	
Donnerstag	16.00 Uhr ca. 1.5 Std.
Treffpunkt Schwimmbad	
Samstag	09.00 Uhr ca. 2 Std
Treffpunkt Wiesebrücke	

Petra Gries, Christiane Härtling

Schwimmen

Die 42. internationale Mastermeisterschaft am 18. April in Villingen war wieder ein besonderes Ereignis für die Schopfheimer TSG-Schwimmer. Schwimmer aus 30 Vereinen der Altersklassen 20 bis 75 aus Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz maßen sich am jenem Wochenende. Alleine aus der Schweiz nahmen fünf Vereine teil.

Ein Erfolg war es auch für den Schwimmclub Villingen, denn sie konnten für diese Veranstaltung ca. 400 Starts verbuchen. Die Zeiten wurden mit einer neuen elektronischen Zeitmessanlage gestoppt. Mit vier Schwimmern stellten die Schopfheimer Masters eine kleine, aber recht erfolgreiche Gruppe. Insgesamt mussten unsere Schwimmer am Samstag in Summe 11-mal ins Wasser steigen und holten dabei 3 mal Gold, 3 mal Silber, 1 mal Bronze sowie einmal Silber in der Staffel. Das Staffelsilber in ihrer Altersklasse sicherte sich die 4 mal 50 mtr. Freistilstaffel mit Dr. Klaus John, Klaus Schnitzer, Joachim Elborg und Dietmar Birgel.

Einen zweifachen Erfolge konnte Dr. Klaus John (AK75) erringen. Mit zweimal Gold über 100 mtr. Und 50 mtr. Freistil war er besonders erfolgreich. Zudem wurde er als ältester Teilnehmer der Veranstaltung geehrt. Mit dem täglichen Training von 2000 mtr im Wehrer Hallenbad war er für den Wettkampf bestens vorbereitet.

Ebenso gab es Gold für Dietmar Birgel über 200 mtr Freistil (AK55). Beim 100 mtr. Schmetterlingsschwimmen und 100 mtr. Freistil erschwamm er sich jeweils Silber. Mit Silber über 100 mtr Brust sowie Bronze über 50 mtr. Brust bereicherte auch Joachim Elborg (Ak50) seine Medaillensammlung. Mit 100 Meter Lagenschwimmen wählte sich Joachim Elborg wohl die anspruchsvollste Disziplin und sicherte sich einen 6. Platz in seiner Altersklasse.

Das mehrfach wöchentliche Training im Wehrer Hallenbad und in Maulburg zeigte für die Schwimmer seine Wirkung. Mit dem reibungslosen Ablauf und ihren Ergebnissen waren die Schwimmer sehr zufrieden.

Bahn frei für Badenixen & Co.

Nach über zweijähriger Umbauphase ging der Badebetrieb des Hallenbad Maulburg bereits im März dieses Jahres recht geräuschlos für einige Woche bis zur Sommerpause wieder in Betrieb. Zur offiziellen Eröffnung am 24. Oktober gab es dazu eine Schwimmveranstaltung mit dem Titel „Schwimmen mit Sponsoren“

Die Turnerschaft Langenau, Abteilung Triathlon, die TSG Schopfheim, Abteilung Schwimmen und das TriTeam Hochrhein beteiligten sich an der Ausrichtung des Sponsorenschwimmens. Der Erlös dieser Aktion wurde dafür eingesetzt, um finanziell schwächer gestellten Kindern den Besuch von Schwimmkursen zu ermöglichen.

Bürgermeister Jürgen Multner tauschte für diese Aktion das Jackett gegen die Badehose und kralte die ersten hundert Meter souverän vorweg. 9 Schwimmer der TSG Schopfheim sowie Ihre Angehörigen trugen mit ihrer

Teilnahme mit immerhin über 10 geschwommenen km und der aktiven Unterstützung der Veranstaltung einen wesentlichen Beitrag bei. Namentlich die Familie Kriese mit Ulrich, Viola, Amelie, Annekarin sowie die Familie Birgel mit Frank, Mara, Marlon, Annika und Dietmar als auch unser Trainer Eduardo pflügten für diesen guten Zweck durchs Wasser. Insgesamt 59 große und kleine Teilnehmer legten zusammen eine Strecke von über 71 Kilometern zurück. Auf diese Weise erschwammen sie knapp 3000 Euro.

Inzwischen kooperieren die Schwimmer der TSG mit den Schwimmer des TriTeams Hochrhein. Damit nutzt man gemeinsam die Trainingsmöglichkeiten in Maulburg.

Die Schwimmer haben jetzt durch die Wiedereröffnung des Hallenbades in Maulburg wieder gute Trainingsmöglichkeiten.

Dietmar Birgel

Schneesport

Bericht liegt nicht vor

**Turn- und Sportgemeinschaft (TSG)
Schopfheim 1846 e.V.**

Ernst-Baier-Vereinsheim:
Wehrer Straße 7
79650 Schopfheim
Telefon: (07622) 85 45
Internet: www.tsgschopfheim.de
Sprechzeiten:
Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr